

cFos Power Brain Wallbox 11kW / 22kW (Solar)

mit Ladekabel / Plug-In

ohne Sichtfenster / mit Sichtfenster

Features



- 3-phasige Wallbox zum Laden von Elektroautos, auch einphasiges Laden möglich
- **11 kW Variante:** Pro Phase 16 A Ladestrom, Ladekabel 7 m mit Typ 2 Stecker
- **22 kW Variante:** Pro Phase 32 A Ladestrom, Ladekabel 7 m mit Typ 2 Stecker
- Integrierter DC-Fehlerstromsensor
- Integriertes dynamisches Lastmanagement
- MID zertifizierter (geeichtem) Modbus-Zähler
- Umfangreiche Kommunikationsmöglichkeiten dank cFos Power Brain Controller:
 - OCPP 1.5 und 1.6 (SOAP und JSON), auch Parallelbetrieb Modbus und OCPP möglich
 - TLS Verschlüsselung, inkl. Security Profiles 1–3
 - Modbus TCP und RTU
 - RS-485 / Modbus RTU Schnittstelle
 - Anschluss nahezu beliebiger Modbus- und S0-Zwischenzähler
 - Web-Interface
 - Mobile App
 - HTTP API, MQTT, S0-Schnittstelle
- Ladepunkte (weitere zukaufbar)
- Zeitgesteuertes und regelbasiertes Laden
- PV-Überschussladen (Solares Überschussladen)
- Clevere Ladefunktionen
- Integration von Solaranlage und Wallboxen anderer Hersteller, z.B. Tesla u.a.
- WLAN Access Point / Hotspot / WiFi 802.11 b/g/n
- kostenlose lebenslange Software-Updates (per WLAN)
- RFID-Leser nach ISO 14443 (Mifare 13,56 MHz)
- Leistungsaufnahme in Standby: < 2W
- Gehäuse und Kabelhalter aus 100% recyceltem Kunststoff

Hinweis: Die cFos Power Brain Wallbox Wallbox darf nur innerhalb der EU/Schweiz betrieben werden.

Technische Spezifikationen

Elektrische Kenndaten

Nennstrom (A) (konfigurierbare Anschlusswerte)	16 / 3-phasig (bei 11 kW) 32 / 3-phasig (bei 22 kW)
Netzspannung (V)	230 / 400 AC (Europa)
Netzfrequenz (Hz)	50
Fehlerstromschutzeinrichtung	Die Wallbox muss in der Anschlussinstallation an einen Typ A Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit maximalem Fehlerstrom von 30mA angeschlossen werden.
Fehlergleichstrom- Überwachungseinrichtung (integriert)	In der Wallbox ist ein Fehlergleichstrom-Sensor integriert, der ab 6mA Fehlerstrom auslöst.
Anschlussinweis:	Das Gerät darf nur an TT- oder TN-Systeme angeschlossen werden und dies nur wenn das jeweilige Netz-System über einen permanent gut leitenden Schutzleiter (PE) verfügt und dieses eine Prüfung des Schutzleiters durch die Wallbox nicht vorschreibt.
Installation	Nur von qualifiziertem Fachpersonal. Muss nach Installation auf Betriebssicherheit und Funktion geprüft werden

Anschlüsse

Kabelzuführung	Aufputz oder Unterputz
Anschlussquerschnitt	≥ 2,5 mm ² (für 16 A), je nach Leitungslänge ≥ 6 mm ² (für 32 A), je nach Leitungslänge
Ladekabel mit Ladekupplung	Typ 2 nach EN 62196-1, EN 62196-2 bis 16 A/400 VAC; Länge 7 Meter
Ausgangsspannung (V)	230 / 400 AC
Ladeleistung (kW)	11 oder 22, je nach Variante

Funktion / Kommunikation

Ladevorgang	Laden nur gemäß Ladebetriebsart 3 nach DIN EN IEC 61851-1 (VDE 0122-1)
Anzeige	Via cFos Charging Manager Software
Bedienung	Via cFos Charging Manager Software
Authentifizierung	RFID Leser nach ISO 14443 (Mifare 13,56 MHz) / PIN
Kommunikation	OCPP 1.6 JSON; TLS-Verschlüsselung, inkl. Security Profiles 1–3 Modbus TCP und RTU RS-485 / Modbus-RTU-Schnittstelle Anschluss nahezu beliebiger Modbus- und S0-Zwischenzähler Web-Interface / HTTP API / MQTT

Mechanische Daten

Abmessungen (H × B × T) (mm)	360 × 360 × 105
IP-Schutzart Gerät	IP55
Gehäuse	schutzisoliert

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperaturbereich (°C)	-25 bis +45 (ohne direkte Sonneneinstrahlung)
Betriebsbedingungen	Innen und Außen, gute Belüftung, keine brennbaren und explosiven Gase
Vibrationen	Keine heftigen Vibrationen und Stöße
Luftfeuchtigkeit	95% relative Luftfeuchtigkeit, keine Kondensation von Wassertropfen